

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

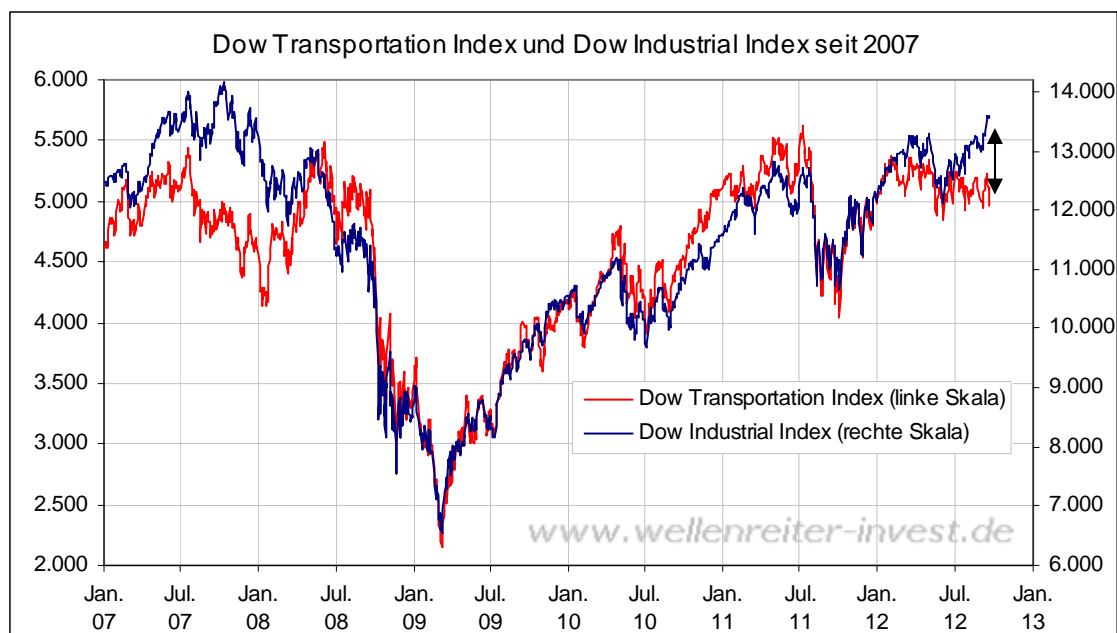
Freitag, den 21. September 2012

Der US-Transportation Index verlor gestern 2,8 Prozent. Damit befindet er sich am unteren Ende einer immer enger werdenden Handelsspanne. Er unterschritt erneut die 5.000-Punkte-Marke.

US-Transportation Index Tageschart



Der Blick auf Transports und Industriewerte zeigt, dass die Divergenz immer größer wird (siehe Doppelpfeil folgender Chart).



Die Transportwerte markierten Anfang 2011 ihr relatives Hoch zu den Industriewerten (siehe Pfeil folgender Chart).

Ratio Dow Transport zu Dow Industrial Tageschart

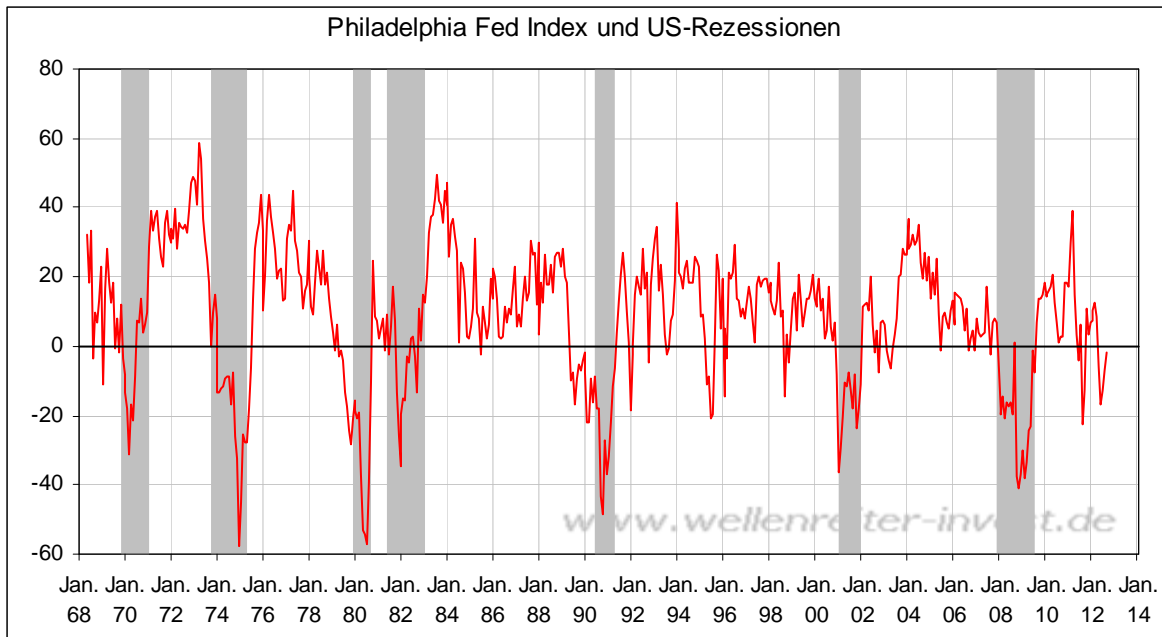


Damals markierten der ISM Index, der IFO-Index und auch der CRB-Rohstoffindex ihr aktuellen Verlaufshochs. Die wirtschaftliche Dynamik erreichte im Frühjahr 2011 ihren bisherigen Höhepunkt.

Die Ratio des Dow Transportation Index zum Dow Industrial Index weist auf eine Fortsetzung der Schwächung der wirtschaftlichen Dynamik hin. Die Schwäche beschleunigt sich sogar.

Hätten die Märkte nicht sowieso Ende 2008/ Anfang 2009 (QE1) und im Sommer 2010 (QE2) Böden ausgebildet? Das zusätzlich gedruckte Geld ist ja gar nicht direkt in die Märkte gegangen, sondern die Banken haben es bei der Fed angelegt. Was wäre, wenn die Märkte der großen Illusion unterliegen würden, dass QE 1 und QE2 tatsächlich geholfen haben, es in der Realität aber gar nicht so war? Für QE3 kommt es jetzt zum Lackmustest. Wir erkennen, dass die Transports bisher nicht positiv reagieren.

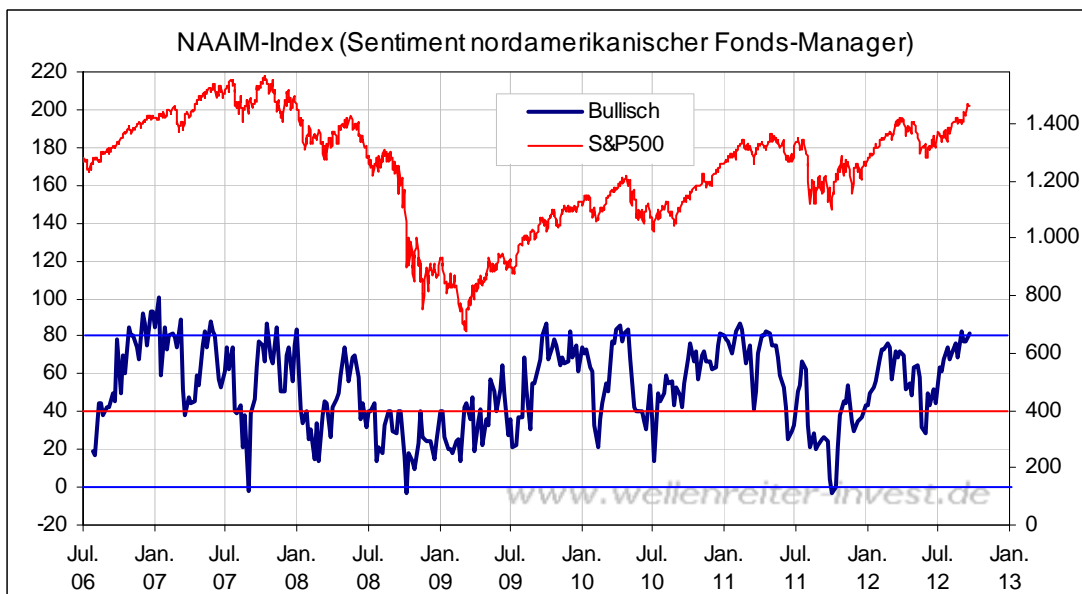
Gestern veröffentlichte Wirtschaftsindikatoren wie die Erstanträge (382.000) oder der Philadelphia Fed Index weisen - wenn überhaupt - hauchdünne Verbesserungen auf. Der Philly Fed Index konnte sich von -7,1 Punkten im August auf -1,9 Punkte im September verbessern (folgender Chart).



Auch dieser Index toppte im Frühjahr 2011, genauer gesagt im März.

Fazit: Die Fed-Initiative ist ein großes Experiment. Bisher hat noch keine Zentralbank eine Rezession verhindern können. Sollte es diesmal gelingen, hätte Ben Bernanke die Chance, nach 2009 abermals durch das Time Magazin zur "Person of the Year" gewählt zu werden. Dies möglicherweise erst 2013, denn für dieses Jahr dürfte Mario Draghi ein heißer Anwärter auf diesen Titel sein. Wie auch immer: Sollten die Transportwerte aus ihrer Handelsspanne nach unten ausbrechen, so müsste man dies als ein Negativ-Signal für die Aktienmärkte interpretieren.

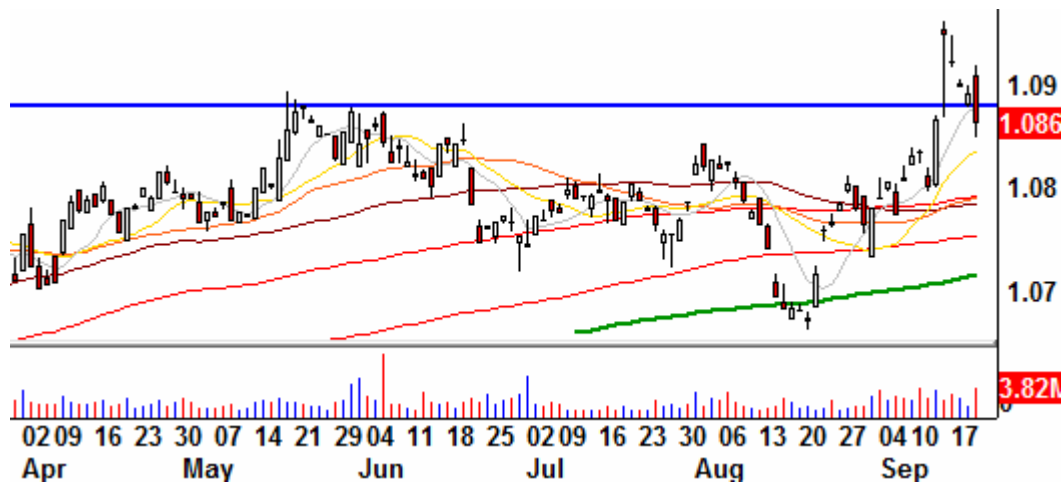
Die US-Fonds-Manager behalten ihre bullische Positionierung bei. Der NAIM-Index stieg von 77,3 auf 81,2 Punkte.



Es bleibt dabei: Die Profis sind investiert, die US-Börsenbriefschreiber sind verhältnismäßig bullish, die Finanzblogger sind es auch. Einzig die US-Privatinvestoren halten sich gemäß AAII-Umfrage zurück.

Gemäß der Ratio der inflationsgeschützten zu "normalen" Anleihen verblasst der Inflationsdruck weiter. Die Ratio hat ihr Frühjahrshoch unterschritten.

Ratio inflationsgeschützte zu normalen Anleihen Tageschart (TIP/AGG)



Ein ähnliches Schicksal droht der Ratio Hochzinsanleihen zu normalen Anleihen (folgender Chart)...

Ratio Hochzins-Anleihen zu normalen Anleihen Tageschart (HYG/AGG)



...sowie dem US-Nebenwerteindex Russell 2000 (folgender Chart).

Russell 2000 Tageschart



Ein Rückfall unter diese Linien würde den von Bernanke initiierten Risiko-Trade zunächst abblasen.

Alexander Hirsekorn hält am 6. Oktober in Düsseldorf einen Vortrag im Rahmen der Sino-Akademie. Anmeldung zu dieser kostenlosen Veranstaltung: <http://tinyurl.com/6r5q7ve>

Zu den Märkten.

698 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 246 Mio., das Abwärtsvolumen 447 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 35% vom Gesamtvolumen. 137 neue Hochs standen 12 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 13.597 Punkten um 19 Zähler höher (0,1%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.460 Punkten um 1 Zähler niedriger (-0,1%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3175,96 Punkten um 7 Punkt (-0,2%) tiefer; der Halbleiter-Index fiel um 1,0%.

Der Transport-Index endete bei 4.961 Punkten.

Größte Gewinner: Hausbau, Pharma; Größte Verlierer: Broker, Banken, Goldminen

Der T-Bond Future endete bei 145,97 Punkten (145,63).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 79,13 Punkten (79,35).

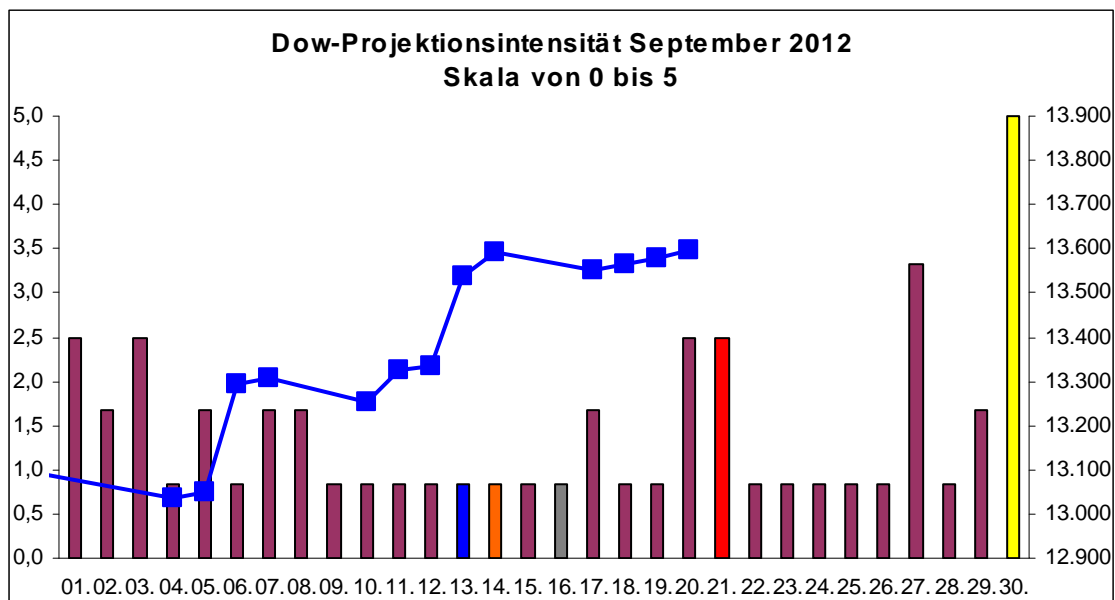
Crude Öl notiert bei 91,98 (95,29) und US-Erdgas bei 2,76 Dollar (2,77).

Der Goldpreis notiert bei 1769,00 Dollar/Unze (1768,40). Gold in Euro liegt bei 1.353.
Silber befindet sich bei 34,52 Dollar (34,64).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,7% auf 522,12 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU
endete bei 193,50 Punkten. Newmont Mining verlor 23 Cent und endete bei 56,62.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 1,4% auf 14,07 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete
bei 14,58 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,85. Die Equity-PCR endete bei 0,75.
Die OEX-PCR endete bei 0,83. Der ISEE schloss mit 116.

Zeitprojektionsstage September: 1.-3., 20./21., 27., 30.; Fed-Sitzung 13.



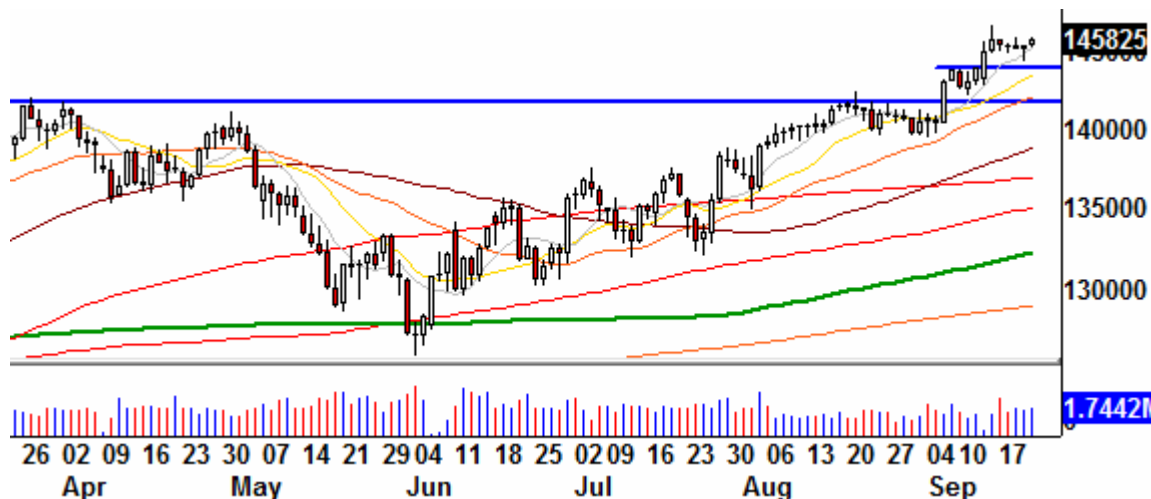
*weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag;
dunkelgrau=Neumond; dunkelblau=Fed-Sitzung; hellblau=Fed-Protokoll; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index*

Die Verfallswoche geht mit dem heutigen Freitag dem Ende entgegen. Erneut wird die Serie positiver Freitage auf den Prüfstand gestellt. Seit Ende Juli notieren wir acht positive Freitage hintereinander im Dow. Da in den ersten Tagen nach einer positiv verlaufenden Verfallswoche meist Gewinnmitnahmen angesagt sind, darf man auf das Verhalten der Marktteilnehmer gespannt sein. Die Wahrscheinlichkeit erscheint recht hoch, dass die Kaufbereitschaft zum Ende des heutigen September-Verfallstages abbröckelt. Unsere Zyklik unterstützt ein schwaches letztes Septemberdrittel.

Anders als Dow Jones Index oder S&P 500 zeigen die Transportwerte, die Halbleiterteile, die US-Nebenwerte und auch die Broker in den letzten Tagen Schwäche.

Charttechnisch behält der S&P 500 Future seine treppenförmiges Anstiegsmuster bei. Der Retest der vorhergehenden Stufe verlief gestern positiv.

S&P 500 Future Tageschart



Solange der S&P 500 Future nicht unter die Marke von 1.439 Punkten zurückfällt (obere blaue Linie folgender Chart), besteht die Chance auf einen Anstieg, wie wir ihn im Januar /Februar 2012 beschrieben haben. Ein Fall unter diese Marke würde hingegen den Ausbruch in Zweifel ziehen.

In der Verfallswoche selbst dürfte nicht mehr viel anbrennen. Verfalls-Freitage verlaufen meist unspektakulär. Wir halten es für wahrscheinlich, dass es Anfang der kommenden Woche zu Gewinnmitnahmen kommt. Wir bleiben bei unserer neutralen Einschätzung für die Aktienmärkte.

Absacker

Für die Jahre 2018 ist die Eröffnung des 1000 Meter hohen "Kingdom Towers" in Dschidda geplant. 2025 könnte woanders ein Turm eröffnet werden, der eine Meile hoch ist.

<http://tinyurl.com/95xfva>

Damit sind weitere Rezessionsjahre vorher bestimmt. Möglicherweise ist 2018 die Saudische Dynastie am Ende, und der geplante Kingdom Tower wird umbenannt....

Man lese die Geschichte des Turmbaus hier (geschrieben im Jahr 2005). Die Rezession von 2007 und 2008 konnte man damals schon vorhersehen....

<http://tinyurl.com/ylxyjq>

Termine

Robert Rethfeld:

20. September 2012, VTAD Stuttgart

09. Oktober 2012, VTAD Hannover

Alexander Hirsekorn:

06. Oktober Sino-Akademie, Düsseldorf

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrqeup>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.